

auslegende Gemeinde/Stadt

Unterstützungsverzeichnis für den Wahlvorschlag

der/des

(Name der Partei/Wählervereinigung, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers)

zur _____ wahl¹ am _____

☐ in der Gemeinde/Stadt _____ ☐ in der Ortschaft _____ ☐ im Landkreis _____

Wahlkreis _____²

Abschlussvermerk des (Ober-)Bürgermeisters³/Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses⁴

I.

Obiger Wahlvorschlag wurde

am	um	Uhr
----	----	-----

 eingereicht.⁵

Das Unterstützungsverzeichnis für diesen Wahlvorschlag lag

vom	Uhr
-----	-----

bis

zum	18.00 Uhr
-----	-----------

 zur Unterschriftsleistung auf.

Das Unterstützungsverzeichnis enthält die _____ nachfolgenden, von wahlberechtigten Personen (des Wahlkreises)^{2, 6}unterzeichneten Unterschriftsblätter.

Eingeschlossen sind hierzu _____ Unterschriftsblätter, die von einem Beauftragten der Verwaltung den wahlberechtigten Personen zur Unterschriftsleistung gemäß § 17 Abs. 4 KomWO vorgelegt worden sind. Dabei lag der unterzeichnenden Person nur das jeweilige Unterschriftsblatt vor. Die Namen der Vorunterzeichner konnten nicht eingesehen werden.

II.

Der/die unter der laufenden Nummer _____ aufgeführte/n Unterzeichner hat/haben außerdem eine Unterstützungsunterschrift für den Wahlvorschlag

der/des

(Name der Partei/Wählervereinigung, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers)

für dieselbe Wahl geleistet, weshalb die Unterschriften ungültig und daher zu streichen waren.

¹ Wahlart eintragen.

² Nur bei der Kreistagswahl, bei der Stadtratswahl in kreisfreien Städten sowie in den kreisangehörigen Gemeinden, die von der Wahlmöglichkeit des § 2 Abs. 3 KomWG Gebrauch gemacht haben.

³ Nur bei Kreistags- und Landratswahlen (§ 17 Abs. 6 KomWO i. V. m. § 12 KomWG).

⁴ Nichtzutreffendes streichen.

⁵ Bei Kreiswahlen vom Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses auszufüllen.

⁶ Gegebenenfalls streichen.

III.

Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, weil sie die Voraussetzungen des § 17 Abs. 3 KomWO (Identität und Wahlberechtigung) nicht erfüllt haben.

lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Post- leitzahl, Wohnort)	Grund der Nichtzulassung
1			
2			
usw.			

IV.

Es haben somit _____ wahlberechtigte Personen wirksame Unterstützungsunterschriften geleistet.

(Ort),

(Datum)

(Unterschrift des (Ober-)Bürgermeisters⁷ bzw. des
Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses⁸)

⁷ Nur bei Kreistags- und Landratswahlen (§ 17 Abs. 6 KomWO i. V. m. § 12 KomWG).
⁸ Nichtzutreffendes streichen.